

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Wie Sie sich sicher vorstellen können, sind Rechtsanwalts- und Gutachterkosten immens hoch. Deswegen benötigen wir dringend weiterhin Ihre Unterstützung.

Bankverbindung:

Anwohnergemeinschaft Waldbadstraße

Bank: Volksbank Bielefeld Gütersloh

IBAN: DE84 4786 0125 0410 1028 00

Wir erklären, dass alle Zuwendungen ausschließlich für die Durchführung des Klageverfahrens eingesetzt werden. Wir sind eine Anwohnergemeinschaft und kein gemeinnütziger Verein und stellen keine Spendenbescheinigung aus. Sollte es nach dem Verfahren einen Überschuss geben, wird dieser an einen gemeinnützigen Verein gespendet.

Ansprechpartner:

Friederike Generotzky

Ralf Langer

Mailadresse:

waldbadstrasse.anwohnergemeinschaft@web.de



Blick von der Waldbadstraße auf das Gelände – aktuell



Nachher (Fotomontage)

**Einladung zur
Informationsveranstaltung
der Anwohnergemeinschaft
Waldbadstraße**

LIEBE STEINHAGENER/INNEN,

HERZLICHEN DANK für die bisherige Unterstützung – das macht uns Mut!

ES BETRIFFT UNS ALLE!

Deswegen findet am **Montag**, den **21.06.2021** um **18 Uhr** eine Infoveranstaltung auf dem Bolzplatz gegenüber vom Waldbad im Rahmen der gültigen C-Schutzordnung statt. Hier werden wir einige Klagepunkte vorstellen und über unsere bisherigen Aktivitäten berichten. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Für den Schwerlastverkehr wird es in der Waldbadstraße eng. Um Platz dafür zu schaffen werden wohl die Pflanzbeete und die Bäume zur Fahrbahnverengung weichen müssen.

UNSERE KLAGE

Ein Auszug aus der Klagebegründung:

1. Bei der extensiven Bebauung des Grundstücks hätte ein Bebauungsplan aufgestellt werden müssen.
2. Der streitgegenständliche Vorbescheid ist rechtswidrig, weil er eine Bebauung zulässt, die sich nicht in die örtliche Gegebenheit einfügt.
3. Fahrzeugbewegungen sind laut Vorbescheid nicht kontrollierbar.
4. Die Waldbadstraße ist für den Verkehr nicht ausgelegt. Durch den stark erhöhten Verkehr entstehen erhebliche Unfallgefahren für Kinder und Radfahrer und das so geliebte Waldbad läuft Gefahr deswegen geschlossen zu werden.
5. Der Knotenpunkt Waldbadstraße/Bielefelder Str. ist aktuell bereits nicht leistungsfähig. D.h. es gibt jetzt schon zu viel Verkehr.
6. Die Notwendigkeit eines städtischen Verkehrsmodells zur Projektentwicklung sieht sogar der Kreis Gütersloh.
7. Die Öffentlichkeit wurde nicht ordnungsgemäß informiert.